



Bochum. Den dritten Sieg in Folge konnten die Altenbochumer an diesem Samstag einfahren und blieben dabei wieder ohne Gegentreffer. Obwohl nur zwölf Spieler und ein angeschlagener Schiedsrichter zu Verfügung standen, konnten die Gäste aus Dortmund daraus kein Kapital schlagen. Mangels Alternativen ergriff der stark verschnupfte Elvis die Pfeife und leitete die erste Halbzeit eines sehr fairen Spiels. Zur Belohnung für seinen Treffer im letzten Spiel, stand Jamie diesmal in der Startelf, wobei mit „stand“ auch gleich der Aktionsradius trefflich beschrieben ist. Gegen die spielstarken Gäste kamen die Postler zunächst nur schwer ins Spiel und so gehörten die beiden ersten Chancen den Eichlinghofener, doch Keeper TJ parierte blendend und verhinderte einen Rückstand. Insbesondere die Dortmunder Defensivspieler schaltete sich immer wieder in die Angriffe ein und profitierten von der mangelnden Laufbereitschaft einiger Altenbochumer Offensivkräfte. So wurde neben einigen Paraden auch eine größere Portion Glück benötigt, um torlos in die Halbzeit zu gehen. Dabei hätten die Pappelbuscher durch einen Mike-Schuss an die Lattenunterkante gar in Führung gehen können, was dann doch des Guten zu viel gewesen wäre. Zur Halbzeit machte Jamie dann zu und musste durch Herbert ersetzt werden. Da auch der Schiri den Kopf zu hatte, stellte sich André als Ersatzpfeife zu Verfügung und kam zu seiner ersten Spielleitung. Um es vorweg zu nehmen, es wird wohl auch seine Letzte bleiben. Aber der Reihenfolge nach; die Heimmannschaft begann jetzt wesentlich konzentrierter, die Defensive wirkte gefestigter und das Angriffsspiel zielstrebig. Angetrieben von Malle, der diesmal offenbar ohne Schuhspanner agierte, wurde der Druck

auf das Gästetor erhöht und einige schöne Angriffe gefahren. Die Eichlinghofener kamen nun nicht mehr dazu dem Spiel Akzente zu geben und gefielen lediglich durch Einzelaktionen oder leichtfertige Abspielfehler der Postler. Und dann war es auch so weit, ein herrlich öffnender Pass von Malle auf die linke Angriffsseite, eine präzise Flanke an die Sechzehnerlinie und Gumpi war zu Stelle. Leider war dieser Spielzug für einige Gästespiele etwas zu schnell, so dass diese den Torschützen - zu Unrecht - im Abseits wähten. Zu allem Überfluss erlaubten sie sich auch noch, ihre Abseitsgedanken dem Schiri mitzuteilen, was mit einer gefühlten fünfminütigen Wutrede des schwarzen Mannes beantwortet wurde und zu seinem unverzüglichen Rücktritt führte. Schade das eine hoffnungsvolle Schiedsrichterkarriere so plötzlich zu Ende gehen musste, selbst Manfred Amerell hätte an diesem großen Talent seine helle Freude gehabt. Den Part an der Pfeife übernahm jetzt ein Dortmunder, der die wirklich harmonische Begegnung auch bis zum Abpfiff leitete. Ungeachtete der wechselnden Referees verbesserten die Altenbochumer ihr Kombinationsspiel weiter und konnten nach einem erneut sehenswerten Angriff über die linke Seite auf 2 : 0 erhöhen. Eine der wenigen gelungenen Törti-Flanken konnte der überraschte Schwager nach zwei Anläufen im Netz unterbringen. Das Spiel war jetzt entschieden, auch wenn die Gäste noch zwei Chancen verzeichnen konnten. Doch der Sieg geht auf Grund der besseren zweiten Hälfte durchaus in Ordnung.

Darsteller: TJ, Malle, Mario, Hennes, Luhni, Kirsche, Mike, Berti, Törti, Jamie, Gumpi, Herbert

Tore: Gumpi (2)